



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 9 - V - 4 1 - 0 0 2 6**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)

III

Internationale Maifestspiele 2020; Programm- und Finanzplanung

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

## Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent/in

Axel Imholz

Stadtrat

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 6.772.637,75 €  
 in %: 8,1 %

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2020	Maifestspiele	834.950,-			100479	687998	Maifestspiele
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				834.950,-					

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Vorlage der Programm- und Finanzplanung für die Internationalen Maifestspiele 2020

### Anlagen:

1. Programm- und Finanzplanung Maifestspiele 2020.

## C Beschlussvorschlag:

1. Dem Programm und der Finanzierung der "Internationalen Maifestspiele 2020" (Stand: 06.12.2019; siehe Anlage 1 zur Vorlage) mit

Ausgaben des Theaters (inklusive Gastempfänge)	1.869.330,54 €
Einnahmen des Theaters	- 982.743,46 €
= Zuschussbedarf des Theaters für die IMF	<u>886.587,08 €</u>

wird zugestimmt. Sofern kurzfristig Programmänderungen erforderlich sein sollten, wird der Intendant des Hessischen Staatstheaters ermächtigt, diese nach Zustimmung durch Dezernat III, im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets, vorzunehmen.

2. Es wird Kenntnis genommen, dass für die IMF 2020 folgende Einnahmen von Dritten kalkuliert sind:

Landeszuschuss	76.000,00 €	
Spende des Förderkreises/ Sponsoren	<u>100.000,00 €</u>	
	176.000,00 €	<b>176.000,00 €</b>

Beim Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main wurde ein Antrag gestellt, der bei den unter Punkt 1. aufgeführten Einnahmen berücksichtigt ist.

Des Weiteren besteht noch ein Vortrag aus 2019 in Höhe von **-118.677,37 €**

Nach Berücksichtigung des im Haushaltsplan 2020 veranschlagten städtischen Zuschusses von **834.950,00 €**

verbleibt derzeit ein Ergebnis von **5.685,55 €**

3. Die für die Internationalen Maifestspiele veranschlagten Mittel werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über den Haushalt 2020/21 zur Auszahlung freigegeben. Vorbereitungen hierzu können nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung vorgenommen werden, eine Auszahlung kann erst 2020 erfolgen.
4. Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag aus 2019 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren.

5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass diese Vorlage nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet wird

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Demografische Entwicklung

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

### IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden legte mit Datum vom 06.12.2019 die Programm- und Finanzplanung für die Internationalen Maifestspiele 2020 vor.

Die Internationalen Maifestspiele stehen unter der künstlerischen Leitung des Intendanten Uwe Eric Laufenberg. Auch im kommenden Jahr wird die bewährte Struktur aus Gastspielen im Bereich der Oper, des Schauspiels und des Balletts/ Tanztheaters fortgeführt. Desgleichen gibt es auch wieder die „Junge Woche“ im Bereich Kinder- und Jugendtheater. Wiesbaden darf sich erneut auf ein vielfältiges Theaterfestival freuen.

In 2020 werden neben hochkarätigen Galaaufführungen von Hausproduktionen unter anderem herausragende Produktionen des Thalia Theaters Hamburg und des Deutschen Theaters Berlin, oder eine Tanz-Rap-Oper von „Hamburg Kampnagel“ präsentiert. Aus Anlass des 75. Jahrestages des Kriegsendes wird es am 08. Mai mehrere Aufführungen des „War-Requiems“ von Benjamin Britten geben.

Der bisherige Etat der Maifestspiele steht seit längerem nicht mehr in Einklang mit dem qualitativem Anspruch und dem zeitlichen Rahmen der Festspiele. Dies macht sich bei der Planung, Durchführung und den Abschlüssen der Maifestspiele deutlich erkennbar.

In 2002 z.B. lag der städtische Finanzierungsanteil bei 613.110 €, also um knapp 70.000 € höher als im Haushaltsplan 2018/19. Der Förderkreis hatte damals 140.000 € beigetragen und das Land Hessen 89.500 €. Seit 2004 ging der IMF-Etat mit leichten Schwankungen kontinuierlich nach unten. Hieran wird erkennbar, dass im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020/21 dringend der Etat der Internationalen Maifestspiele angepasst werden musste.

Das Kulturdezernat hat daher zu den Haushaltsplanberatungen beantragt, den städtischen Finanzierungsanteil um 290.000 € p.a. zu erhöhen. Diesem Antrag wurde im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2020/21 gefolgt.

Die Finanzplanung schließt mit einem Zuschussbedarf des Theaters in Höhe von 886.587,08 € ab. In den Ausgaben sind auch die durch die Landeshauptstadt Wiesbaden bewirtschafteten Empfänge enthalten; diese Position wurde dem Ausgabenniveau der vergangenen Jahre angepasst. Unter Berücksichtigung der Zuwendungen Dritter und des Verlustvortrags aus 2019 (siehe SV 19-V-41-

0025) sowie des städtischen Zuschussbetrags von 834.950 € verbleibt derzeit ein prognostiziertes Ergebnis von 5.685,55 €

Der Förderkreis der Internationalen Maifestspiele leistet mit seinen Spenden einen wichtigen Beitrag zur Durchführung der Internationalen Maifestspiele. Aufgrund des Ergebnisses 2019 wurde der Betrag des Förderkreis um 20.000 € reduziert kalkuliert.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird sich auch in 2020 wieder an der Förderung der IMF beteiligen. Das Land Hessen wurde von Seiten des Kulturdezernats darüber informiert, dass die Landeshauptstadt Wiesbaden beabsichtigt, den Finanzierungsanteil für die Maifestspiele deutlich zu erhöhen. Diese Information war mit der Bitte verbunden, auch von Landesseite eine Anpassung der Förderung zu prüfen bzw. vorzunehmen. Die Ministerin hat daraufhin mitgeteilt, dass für den Landeshaushalt 2020 aus Haushaltsgründen eine Zuschusserhöhung nicht möglich sei.

Entstehende Veränderungen bei dem Übertrag aus 2019 sowie bei dem Ausgabeansatz sind durch weitere zweckgebundene Mehreinnahmen bzw. durch Wenigerausgaben innerhalb des Deckungskreises auszugleichen. Entstehende Unterschreitungen der Einnahmen sind durch Wenigerausgaben zu kompensieren.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,      Dezember 2019  
41                      3431-fk

Axel Imholz  
Stadtrat